

Deutsches Archiv

für

Erforschung des Mittelalters

namens der Monumenta Germaniae Historica

herausgegeben von

FRIEDRICH BAETHGEN und WALTHER HOLTZMANN

10. Jahrgang

1953/54

BÖHLAU-VERLAG · MÜNSTER/KÖLN

Verzeichnis der zwischen 1939 und Mai 1951 in Deutschland erschienenen ungedruckten Dissertationen zur mittelalterlichen Geschichte

zusammengestellt auf Grund von Mitteilungen der historischen Seminare der
deutschen Universitäten

1. Wissenschaftsgeschichte

Franziska Matheis, Das ma. Kaisertum in der Geschichtsschreibung des italienischen Risorgimento, Heidelberg 1944.

Cordula Lichtwer, Der ma. Mensch und seine Kritik in der neueren Historiographie, Ein Beitrag zur hist. Typologie, Jena 1951.

Ingeborg Walter, Die geschichtliche Beurteilung des Johannes Hus bei den deutschen und tschechischen Historikern des 19. und beginnenden 20. Jh.s, Jena 1951.

Robert Hippe, Johannes Janssen (1829—1891) als Geschichtsschreiber des MA., Jena 1950.

Paul Kaegbein, Deutsche Ratsbüchereien bis zur Reformation, Berlin 1948.

2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde

Eduard Zellinger, Cusanus-Lexikon, Versuch einer systematischen Konkordanz, München 1951.

Peter Classen, Studien zur Entstehung der germanischen Königsurkunde auf römischer Grundlage, Göttingen 1950.

Helmut Plechl, Die Datum-per-manum-Formel. Zur Frage ihrer Verbreitung und Bedeutung, Berlin 1947.

Alexandra Kanoldt, Studien zum Formular der ältesten Freisinger Schenkungsurkunden 743—782, Würzburg 1950.

Wolfgang Müller, Das Aufkommen der Rechtsverzichtsformeln in den mittellateinischen Urkunden, München 1948.

Ursula Brumm, Beiträge zu den Anfängen der staufischen Herrschaft in Südburgund (Die Echtheitsfrage der ersten Stauferdiplome an südburgundische Empfänger), Berlin 1943.

Charlotte Cramer-Vial, Die Aachener Karlsfälschung und die Heiligsprechungsurkunde Friedrichs I. in ihren Beziehungen zu Kaiserhof und Reichskanzlei, Marburg 1944.

- Fritz Kretzschmar, Die landesgeschichtliche Urkundenforschung in der Mark Brandenburg, Berlin 1949.
- Johannes Bleich, Die Schreiber und Diktatoren des Bergerklosters zu Altenburg in Thüringen im 13. Jh., Würzburg 1943.
- Erika Kunz, Die Fuldaer Traditionen in Ostfranken als sippenkundliche Quellen der Karolingerzeit, Erlangen 1944.
- Karl-Eberhard Henke, Die Traditionsnotizen der Benediktinerabtei Weltenburg in Niederbayern, München 1949.
- Harald Jäger, Die Traditionsnotizen des Benediktinerinnenklosters Geisenfeld, München 1948.
- Siegfried Mühlbauer, Die Traditionsnotizen des Prämonstratenserklosters Neustift/Freising, München 1948.
- Ulrich Hess, Das Dienerbuch der Grafen von Henneberg, Würzburg 1944.
- Bettina Friedrich, Studien zu Gregor von Tours mit besonderer Berücksichtigung der Personendarstellung in der Historia Francorum, Heidelberg 1951.
- Kurt Reindel, Die bairischen Luitpoldinger von 893—989, Sammlung und Erläuterung der Quellen, München 1949.
- Elisabeth Bach, Politische Begriffe und Gedanken sächsischer Geschichtsschreiber der Ottonenzeit, Münster 1948.
- Margarete Vogelsang, Rodulfus Glaber, München 1951.
- Fridolin Dressler, Petrus Damiani, Leben und Werk, Würzburg 1951.
- Karl Ferdinand Werner, Die Entstehung des Reditus Regni Francorum Ad Stirpem Karoli, Heidelberg 1950.
- Hugo-Werner Staudinger, Weltordnung und Reichsverfassung bei Otto von Freising, Münster 1950.
- Irene Ott, Gerhoh von Reichersberg als Geschichts- und Staatsdenker des 12. Jh.s, Marburg 1942.
- Hildebrand Troll, Persönlichkeitsschilderungen in der historischen Literatur der Stauferzeit, München 1947.
- Joseph Staber, Eine unbekannte Freisinger Geschichtsquelle des 12. Jh.s, München 1941.
- Kurt Köster, Die Kolmarer Geschichtsquellen des 13. Jh.s, Frankfurt M. 1946.
- Werner Goebel, Die Flores temporum des Johannes Kraus, eine Weltchronik des 15. Jh.s, München 1947.
- Gertrud Groh, Die Limburger Chronik des Tilemann Elhen von Wolfhagen, München 1951.
- Marga Krabusch, Georges Chastellain als Geschichtsschreiber und Betrachter des politischen Lebens seiner Zeit, Studien zur französisch-burgundischen Historiographie des ausgehenden MA., Heidelberg 1950.
- Rosemarie Busse, Die autobiographischen Elemente in der Schriftstellerei des Enea Silvio Piccolomini, Berlin 1949.
- Marianne Cornely, Valerius Anshelm und seine Berner Chronik. Eine Studie zur humanistischen Annalistik, Heidelberg 1946.

Dietrich A n d e r n a c h , Die Biographen Bischof Ottos von Bamberg, Frankfurt M. 1950.

Friedel P e e k , Die Reinhardsbrunner Briefsammlung aus dem 12. Jahrhundert, Berlin 1944.

Eugenie E m n e t , Untersuchungen zur Passauer Stephanslegende, München 1942.

Anneliese S p r e n g l e r , Gebete für den Herrscher im frühma. Abendland und die verwandten Anschauungen im gleichzeitigen Schrifttum, Göttingen 1950.

Heinrich P f a f f , Die Tropen und Sequenzen der Hs. Rom, Bibl. Naz. Vitt. Em. 1343 (Sessor. 62) aus Nonantola 1, München 1948.

Caspar V o o r m a n n , Studien zu Odo von Cluny, Bonn 1951.

Maria F e i g l , Quellenstudien zu Alberts d. Gr. Kommentar zum Liber de causis, Köln 1951.

Franz B r u n h ö l z l , Florilegium Trevirense, Ein tendenziöses Dichterflorileg des späten MA., München 1951.

Wolfgang S c h m i d t , Zur Datierung des Tafelgüterverzeichnisses des Römischen Königs, Berlin 1943.

Lotte E r h a r d , Alt-Nürnberger Namenbuch. Die ältesten Personennamen der Freien Reichsstadt Nürnberg bis zum Ausgang des 14. Jh.s gesammelt und nach ihrer Entstehung untersucht, Erlangen 1943.

Edith L i s t l , Flurnamen aus Ingolstadt und Umgebung, untersucht auf Grund des Salbuches Ludwigs des Gebarteten aus dem Jahre 1416, München 1948.

Irmgard D i e h l , Die Wormser Familiennamen bis zum Jahre 1500, München 1942.

Jürgen S y d o w , Paläographie der Kölner Münzinschriften des MA., München 1942.

Hans S c h m i d , Die musiktheoretischen Hss. der Benediktinerabtei Tegernsee. Ein Beitrag zur Erfassung und Sichtung der musiktheoretischen Hinterlassenschaft des MA., München 1951.

Josef G r e v e , Der münsterische Festkalender. Ein Beitrag zur Heortologie und Chronologie des MA., I. Die Urkundendatierung nach dem münsterischen Festkalender, Münster 1939.

Dirk S t e i n h i l b e r , Münz- und Geldgeschichte Augsburgs im MA. (10. bis 14. Jh.), München 1942.

3. Politische- und Kirchengeschichte des Mittelalters

Walter D a n n , Die Besetzung des Konstanzer Bischofsstuhls von der Gründung des Bistums bis zur Reformation, Heidelberg 1950.

Heinz M o l l w o , Die Friesen und das Reich. Der Versuch einer Darstellung der die Stammesgeschichte bestimmenden Ereignisse im Verhältnis zum Reich, Hamburg 1942.

- Stojan Masleff, Die byzantinischen Kommemorationsmünzen. Mit einem Beitrag zur Klärung der staatsrechtlichen Stellung der byzantinischen Kaiser, München 1946.
- Hans Martin Klinkenberg, Papst Leo d. Gr., Römischer Primat und Reichskirchenrecht, Köln 1950.
- Hermann Stöbe, Die Origo gentis Suevorum, Jena 1951.
- Richard Freyh, Die Franken und Italien von 535 bis ca. 570, Frankfurt M. 1950.
- Erdmuthe Zweigert, Die Stellung Sachsens im karolingischen Reich, Münster 1945.
- Wolfdieter Haas, Studien zu den Beziehungen der Kurie zu Ländern und Reichen im 9. Jh. unter besonderer Hinsicht auf das Verhältnis zum Osten, Freiburg 1949.
- Otto Ebding, Der politische Zusammenhang zwischen den karolingischen Nachfolgestaaten nach dem Vertrag von Verdun 843—1000, Freiburg 1950.
- Henny Grüneisen, Die Klosterpolitik der Erzbischöfe von Mainz, Marburg 1943.
- Erhard Schmidt, Die deutschen Könige und der Norden im MA., Würzburg 1950.
- Kurt Postel, Die Auswirkungen der Seuchenverluste deutscher Heere im Rahmen der Italienpolitik der deutschen Kaiser, Jena 1940.
- Gisela Warnke-Zeller, König und Herzog. Studien zur Politik der Liudolfingerkönige, Freiburg 1947.
- Siegfried Spring, Die literarische Bildung Heinrichs I., Ottos I., Ottos II., München 1943.
- Josef Sambach, Der Oberitalienzug Ottos d. Gr. vom Jahre 951. Versuch einer Deutung seiner Ursache aus innerpolitischen Notwendigkeiten, Jena 1942.
- Annemarie Dieck, Die Errichtung der Slawenbistümer unter Otto d. Gr., Heidelberg 1944.
- Joseph Stegmann, Religiöse Persönlichkeiten um Otto III., Münster 1950.
- Ingeborg Bittler, Die italienische Kirchenpolitik der sächsischen Kaiser mit besonderer Berücksichtigung Heinrichs II., München 1942.
- Gebhard Bildstein, Die Grundlagen und die Grundlegung der geistigen Bedeutsamkeit Bamberg. Eine Studie zur Kulturgeschichte in der Zeit Heinrichs II., des Heiligen, München 1944.
- Wolfram Graesser, Auswärtige Beziehungen im politischen Leben der deutschen Stämme zur Zeit der Sachsen und Salier (911—1125), Göttingen 1948.
- Ingrid Pellens, Die Slawenpolitik der Billunger im 10. und 11. Jh., Kiel 1950.
- Marie Richter, Die Reichskirchenpolitik Konrads II. in Italien, München 1946.
- August Nitzschke, Die Welt Gregors VII., Göttingen 1951.
- Irmgard Höss, Die deutschen Stämme im Investiturstreit, Jena 1945.

- Johannes Emil G u g u m u s, Studien zur Geschichte der Speyerer Bischöfe im Investiturstreit, 1. Teil, Heidelberg 1949.
- Hans Dietrich W e n z e l, Das Bistum Metz während des Investiturstreits. Ein Beitrag zur Geschichte Oberlothringens im Hochma., Frankfurt M. 1951.
- Toni B e r g m a n n, Das nordische Patriarchat Adalberts von Hamburg-Bremen, Hamburg 1946.
- Kathrin H a m m e r, Die Babenberger, Münster 1945.
- Alois B a u m, Guigo, der fünfte Prior der Großen Kartause, Mainz 1950.
- Marianne P l o c h e r, Studien zum Kreuzzugsgedanken im 12. und 13. Jh., Freiburg 1950.
- Joachim H o f f m e i s t e r, Beziehungen Italiens zur fränkischen Landschaft im Hochma., Würzburg 1951.
- Norbert H ö i n g, Die Trierer Stilübungen und Bischof Eberhard II. von Bamberg. Ein Beitrag zur Geschichte der politischen Persönlichkeiten am Hofe Kaiser Friedrichs I., Marburg 1948.
- Sabine L i e t z m a n n, Königtum und Reichsepiskopat vom Wormser Konkordat bis Barbarossa, Berlin 1944.
- Willi R a s c h e, Die Gestalt Heinrichs des Löwen im Spiegel ma. Quellen, Kiel 1949.
- Lioba T h r o n e r, Die Diepoldingen und ihre Ministerialität, München 1944.
- Günther B u l l i n g e r, König Richard Löwenherz und Kaiser Heinrich VI., Tübingen 1947.
- Heinrich M ü l l e r, Die Mitglieder des Kardinalskollegiums von 1181—1216, Göttingen 1941.
- Sigrid S e i f e r t, Die Provisionen für niedere Pfründen an Mitglieder der Kurie im 13. Jahrhundert, Berlin 1944.
- Helmuth W e h e n k e l, Untersuchungen zur Primatsidee Innozenz' III., Frankfurt M. 1946.
- Ludwig R e i c h e r t, Das Weltbild des Papstes Innozenz III., Würzburg 1949.
- Bernhard S i n o g o w i t z, Die abendländische Politik der griechischen Staatenwelt zur Zeit des lateinischen Kaiserreiches (1204—1261), München 1944.
- Johannes Maria H o e c k, Nikolaos Nektarios von Otranto, Abt von Casole. Beiträge zur Geschichte der ost-westlichen Beziehungen in der Zeit Papst Innozenz' III. und Kaiser Friedrichs II., München 1939.
- Erich K l i n g e l h ö f e r, Ursprünge und Wirkungen der Reichsgesetze Friedrichs II. von 1220, 1231/32 und 1235, Marburg 1949.
- Hans-Martin S c h a l l e r, Die Kanzlei Kaiser Friedrichs II. Ihr Personal und ihr Sprachstil, Göttingen 1951.
- Marianne K e t t e r i n g, Die Territorialpolitik des Kölner Erzbischofs Konrad von Hochstaden (1238—1261), Köln 1949.
- Ruth K ö h l e r, Die Heiratsverhandlungen zwischen Heinrich I. von England und Rudolf von Habsburg, Berlin 1947.
- Hermann J. S t a d g e, Die Besetzung der geistlichen Stellen im Deutschordensstaat Preußen (1230—1525), München 1939.

Marianne Pohl, Lübeck und der deutsche Orden, Berlin 1942.

Marianne Arens, Die Reichspolitik des Erzbischofs von Mainz Peter von Aspelt 1306—1320, Freiburg 1949.

Elsa Kortebein, Kurfürstenpolitik, Berlin 1945.

Emil Daniel, Ludwig der Bayer und die Reichsstädte in der Wetterau, Frankfurt M. 1943.

August Gemperlein, Konrad Groß, der Stifter des Nürnberger Heilgeist-Spitals und seine Beziehungen zu Kaiser Ludwig, München 1940.

Theodor Kräling, Der Mainzer Bistumsstreit 1328—1337, Marburg 1949.

Elisabeth Rothlauf, Die Beziehungen zwischen den Landesfürsten von Bayern und Tirol von 1369—1504, München 1945.

Edgar Reck, Reichs- und Territorialpolitik Ruprechts von der Pfalz (1400 bis 1410), Heidelberg 1950.

Helmut Müller, Reichspolitik Nürnbergs im 14. und 15. Jh., Göttingen 1949.

Anton Ph. Brück, Zur Geschichte des Mainzer Kurfürsten Johann II. von Nassau bis zum Jahre 1405, Frankfurt 1943.

Werner Sieberg, Studien zur Diplomatie des Basler Konzils, Heidelberg 1951.

Gudrun Mandel, Studien zur „Außenpolitik“ der Reichsstädte im Spätmittelalter. (Nach den Deutschen Reichstagsakten von Wenzel bis Friedrich III.), Heidelberg 1951.

Margarete Steibelt, Die Eidgenossen und die südwestdeutschen Territorien 1450—1488, Heidelberg 1946.

Hansgeorg Loebel, Die Reformtraktate des Magdeburger Domherren Heinrich Toke. Ein Beitrag zur Geschichte der Reichs- und Kirchenreform im 15. Jh., Göttingen 1949.

Ludwig Buisson, König Ludwig IX., der Heilige, und das Recht, Freiburg 1951.

Karl Matern, Das Verhältnis des Ermlandes zu seiner Umwelt im späten Mittelalter, Freiburg 1946.

Stefanie M. Selanski, Die Beziehungen Rutheniens zu Polen um die Wende des 13. zum 14. Jh., Tübingen 1948.

Walter Rödiger, Der auswärtige Dienst unter Ivan III. (1462—1505). Die Anfänge der russischen Diplomatie, Göttingen 1949.

Iwan Schapkaroff, Die bulgarisch-byzantinischen dynastischen Beziehungen der Palaiologenzeit (1259—1453), München 1945.

Kurt Müller, Al-Malik al-Ašraf Salāh ad-Dīn Halil, ein Mamelukensultan am Ausgang der Kreuzzüge, Bonn 1949.

4. Rechts- und Verfassungsgeschichte

Karl Heinz Quirin, Herrschaft und Nachbarschaft nach ma. bauerlichen Ordnungen, Göttingen 1947.

Bernhard Hinz, Die Dorfschöppenbücher der Mark Brandenburg, Berlin 1942.
Edkhard Müller-Mertens, Hufenbauern und Herrschaftsverhältnisse in brandenburgischen Dörfern nach dem Landbuch Karls IV. von 1375, Berlin 1951.

Karl Wand, Königkaisertum und Weltkaisertum bei Lupold von Bebenburg, Köln 1949.

Friedrich Andrae, Das Kaisertum in der juristischen Staatslehre des 15. Jh.s. Ein Beitrag zur Geschichte der „Kaiseridee“ im späten MA., Göttingen 1951.

Werner Guldenfels, *Translatio Imperii in Germanos*, Freiburg 1950.

Marianne Wenger, Die *consanguinei regum* der deutschen Kaiserzeit, Freiburg 1945.

Thilo Vogelsang, *Consort regni*. Die Frau als Herrscherin im MA., Göttingen 1949.

Elisabeth Hamm, Herzogs- und Königsgut, Gau und Grafschaft im frühma. Baiern, München 1950.

Gerda Junges, Studien über Adel und Kirche im 10. und 11. Jh., Münster 1945.

Gisela van der Venn, Die Entwicklung der weiblichen Erbfolge im deutschen Lehnrecht. Mit einem Exkurs über die Erbfolge von Seitenverwandten, dargestellt an den Reichslehen vom 10. bis zum ausgehenden 14. Jh., Marburg 1949.

Hans Fricke, Reichsvikare, Reichsregenten und Reichsstatthalter des deutschen MA. Ein Kapitel aus der Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte des deutschen Reiches vom 10. bis 14. Jh., Göttingen 1949.

Klaus Verhein, Leben und Feudal-Emphyteuse. Eine Untersuchung über die Abhängigkeitsformen weltlicher Staaten vom Heiligen Stuhl von der Mitte des 11. bis zur Mitte des 14. Jh.s, Hamburg 1951.

Ludger Graf von Westfalen, Die Entwicklung der Ministerialität und die Anfänge der Ritterschaft im sö. Westfalen, Münster 1948.

Engelbert Günther, Die Erhebungen in den Reichsfürstenstand bis zum Ende des MA., Marburg 1948.

Hans Forster, Sizilische und italienische Elemente in der deutschen Verfassung unter Kaiser Friedrich II., Freiburg 1949.

Horst Gerhard Seifert, Die Stellung und Wertung der Frau nach dem Landrecht des Sachsenspiegels, (Jur. Fak.) Berlin 1942.

Willi Wachter, Cord von Langens Kampf mit Osnabrück und Dortmund um das Recht. Ein Beitrag zur Geschichte des Faustrechts und Femewesens im 15. Jh., Münster 1939.

Grete Vogelsang, Kanzlei- und Ratswesen der pfälzischen Kurfürsten um die Wende vom 15. zum 16. Jh., Freiburg 1942.

Heinz Stöob, Die dithmarsischen Geschlechterverbände bis zur Aufzeichnung des älteren Landrechtes im Jahre 1447, Hamburg 1950.

- Hans Erich Spieker, Die Schiffsgewalt des Handelsschiff-Kapitäns im MA., Mainz 1950.
- Helmut Dahm, Die Ehrendekrete der geistlichen und weltlichen Stände des MA. Ursprung, Bedeutung, Entwicklung, Marburg 1943.
- Karl Niederhöfer, Die Rezeption des römischen Rechts in der Reichsstadt Speyer am Rhein, Mainz 1950.
- Heribert Isele, Das Wehrwesen der Stadt Worms von den Anfängen bis zum Ende des 18. Jh.s, Heidelberg 1950.
- Martin Romeiß, Die Wehrverfassung der Reichsstadt Frankfurt a. M. im MA., Frankfurt M. 1944.
- Hans Karl Strehl, Untersuchungen zur Nürnberger Ratsverfassung vom 14. Jh. bis 1920, Erlangen 1950.
- Wilhelm Rudolf Alter, Studien zur Geschichte der Verfassung und Verwaltung der Reichsstadt Pfeddersheim zu Ausgang des MA. und zu Beginn der Neuzeit, Heidelberg 1950.
- Wolfgang Schneider, Die Stadtrechte der Stadt Leutenberg von der Stadtgründung bis zum Ende des 17. Jh.s im Rahmen der schwarzburgischen Städte, Jena 1942.
- Carl Haase, Untersuchungen zur Geschichte und Verbreitung des Bremer Stadtrechtes im MA., Hamburg 1950.
- Paula Pareusen, Die Verfassung der Stadt Nieheim von ihren Anfängen bis zum Jahre 1803. Ein Beitrag zur Geschichte der Stadt Nieheim, Münster 1941.
- Irmgard Mahnke, Studien zur Geschichte des Ragusaner Patriziats im 14. Jh., Göttingen 1951.
- Otto Kampe, Die *Defensores ecclesiae* der Spätantike in Rom. Mit einem Exkurs über den römischen Subdiakonats im ausgehenden Altertum, Göttingen 1950.
- Friedrich-Karl Happe, Die Geschichte der Konzilstheorie von 1046—1123, Münster 1948.
- Lotte Dönnebrink, Studien zur Entwicklung des Konzilsgedankens im 12. Jh. unter besonderer Berücksichtigung des Laterankonzils von 1179, Münster 1949.
- Marianne Huisking, Beiträge zur Geschichte der Corveyer Wahlkapitulationen, Münster 1949.
- Karl-Heinz Gaasch, Die ma. Pfarrorganisation in Dithmarschen, Holstein und Stormarn, Kiel 1950.

5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

- Sybille Seutter von Loetzen, Der Einfluß des römischen Militärs auf Kultur und Wirtschaft im ehemaligen Königreich Noricum, München 1945.
- Hans Strate, Die Vermischung der Germanen mit den Romanen in der Völkerwanderung, Bonn 1939.
- Anna Lutz, Fränkisches Königsgut in Baar und Breisgau, Freiburg 1945.

Maria Neumann, Die bairische Volksordnung zur Karolingerzeit auf Grund genealogischer Untersuchungen, Erlangen o. J.

Guido Rothhoff, Das Reichsgut während der sächsisch-salischen Kaiserzeit in den westlich der heutigen deutschen Grenze liegenden Gebieten Niederlothringens und Frieslands (Niederlande, Belgien, Luxemburg, Nordfrankreich), Bonn 1951.

Hans Krabusch, Untersuchungen zur Geschichte des Königsgutes unter den Saliern (1024—1125), 1. Umfang und Wandlungen des Bestandes des königlichen Grundbesitzes von Konrad II. bis Heinrich V., Heidelberg 1949.

Gero Kirchner, Studien zur Bildung des staufischen Königsterritoriums 1, Berlin 1952.

Anneliese Schodrok, Die schlesische Tuchweberei und -handlung von den Anfängen bis 1526, Freiburg 1948.

Anna Schmidt-Schuckatt, Die politische Spruchdichtung, eine soziale Erscheinung des 13. Jh.s, München 1948.

Rosemaria George, Die Großunternehmer in der ostdeutschen Kolonisation des MA., Marburg 1948.

Walter Scherzer, Korporationswesen und Korporationsbewußtsein in den Ritterorden. Ein Beitrag zum Nationalbewußtsein des späten MA., Erlangen 1946.

Maria Holthausen, Die Juden im kurkölnischen Herzogtum Westfalen, Münster 1939.

Helmut-Walter Richter, Bäuerliche Leistungen im ma. Westfalen mit besonderer Berücksichtigung der Naturalabgaben und ihrer Verbreitung, Münster 1945.

Willi Kleimayer, Das Markenrecht der Stadt Dülmen in Westfalen und die Geschichte ihrer fünf Sondergemeinden. Ein Beitrag zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt, Münster 1940.

Irma Butke, Zur Entwicklung der Textilindustrie in der Grafschaft Bentheim, Münster 1939.

Werner Jochmann, Der Hamburger Handel im 13. und 14. Jh., Hamburg 1948.

Otto-Heinz Graf, Bremer Ratsfamilien von 1300—1700. Beiträge zur Geschichte der Hansestadt Bremen, Münster 1943.

Joachim von Schuckmann, Volksrecht und Herrschaftsrechte auf dem holsteinischen Geestrande und in der Marsch. Studien zur Agrargeschichte an Stör und Unterelbe, Hamburg 1950.

Ernst-August Meinert, Die Hospitäler Holsteins im MA. Ein Beitrag zur ma. Stadtgeschichte, Kiel 1949.

Gisela Krausgrill, Die Frankfurter Handelsbeziehungen zur Hansestadt Lübeck im 15. Jh., Frankfurt M. 1944.

Ernst Müller, Türkensteuer und Landsteuer im ernestinischen Sachsen von 1485 bis 1572, Jena 1951.

6. Landeskunde

- Elfriede Lunkenheimer, Die Besitzungen des Erzbistums Mainz im Naheraum, Mainz 1949.
- Alois Gerlich, Das Stift St. Stephan zu Mainz, Mainz 1950.
- Hermann Schreiber, Die Geschichte des Klosters Dalheim im Heiligen Tal bei Mainz, Mainz 1950.
- Günter Scheel, Wincheringen. Untersuchungen zu den mittelalterlichen Herrschaftsverhältnissen im Saar-Mosel-Gebiet, Berlin 1952.
- Anneliese Hofmann, Studien zur Entstehung und Entwicklung des fuldischen Territoriums und seiner Ämter, Marburg 1946.
- Helmuth Gensicke, Landesgeschichte des Westerwaldes, Marburg 1949.
- Amalie Stahl, Nürnberg vor der Reformation. Eine Studie zur geistig-religiösen Entwicklung der Reichsstadt, Erlangen 1949.
- Helga Jahnel, Die Imhoff. Eine Nürnberger Patrizier- und Großkaufmannsfamilie (1351—1579), Würzburg 1950.
- Robert Laut, Territorialgeschichte der Grafschaft Diez samt den Herrschaften Limburg, Schauenburg, Holzappel, Marburg 1943.
- Willi Görich, Frühma. Straßen und Burgen in Oberhessen, Marburg 1948.
- Klaus Cramer, Landesgeschichte der Obergrafschaft Hanau, Marburg 1944.
- Helmut Petzolt, Gründung und wirtschaftliche Entwicklung des Nonnenklosters Kitzingen im MA., Würzburg 1951.
- Richard Schwarz, Atzelsberg. Wirtschafts- und Rechtsgeschichte eines ehemaligen fränkischen Rittergutes. Ein Beitrag zur Agrargeschichte Frankens, Erlangen 1947.
- Johann Zitzelsberger, Geschichte des ehemaligen Klosters Ens Dorf, Würzburg 1941.
- Alfred Heidacher, Die Entstehungs- und Wirtschaftsgeschichte des Klosters Heilsbronn bis zum Ende des 15. Jhs, Erlangen 1948.
- Heinrich Köllenger, Der deutsche Ritterorden im Westteil der Ballei Franken bis zur Reformation, Heidelberg 1951.
- Rudolf Geiger, Die Propstei Hersbruck, Würzburg 1951.
- Waldemar Weigand, Schörrain am Main (1084—1544), Würzburg 1946.
- Ekkehard Kaufmann, Geschichte und Verfassung der Reichsdörfer Soden und Sulzbach, Frankfurt M. 1950.
- Max Piendl, Die Grafen von Bogen. Genealogie, Besitz- und Herrschaftsgeschichte, Erlangen o. J.
- Karl August Bergler, Das markgräfliche Oberamt Gunzenhausen. Ein Beitrag zur Entstehung der Territorialhoheit im südl. Franken, Erlangen 1950.
- Werner Trazsch, Geschichte der Mark Selbold, Frankfurt M. 1950.
- Gerhard Hirschmann, Die Familie Muffel im MA. Ein Beitrag zur Geschichte des Nürnberger Patriziats, Erlangen o. J.
- Nikolaus Wendler, Verfassung und Wirtschaft im Bambergischen Oberamt Lichtenfels seit dem 14. Jh., Erlangen 1940.

Gottfried Witzgall, Die Forste und Waldungen des Hochstiftes Bamberg im MA. unter besonderer Berücksichtigung des Nordwaldes, Erlangen 1942.

Franz Deckert, Das ehemalige Karmeliterkloster zu Bamberg in der Au, Erlangen 1950.

Krista Fichtner, Die Bambergischen Oberämter Kronach und Teuschnitz, Erlangen 1949.

Heinz Schermer, Die vorgeschichtliche Besiedlung der Pfalz, Mainz 1950.

Ella Darapsky, Die ländlichen Grundbesitzverhältnisse des Kölnischen Stiftes St. Gereon, Köln 1939.

Hans Heinz Harzen, Die „Prioren“ im ma. Köln, Köln 1949.

Fritz Ewig, Das St. Gangolfstift zu Heinsberg, Bonn 1948.

Hugo Weidenhaupt, Das Kanonissenstift Gerresheim von seiner Gründung bis zum Ende des 14. Jh.s (870—1400), Bonn 1951.

Erika Schillinger, Die Siedlungsgeschichte des Breisgaues bis zum Ende der Karolingerzeit unter besonderer Berücksichtigung der Ortsnamen, Freiburg 1944.

Wilhelm Foth, Besiedlung und frühe Herrschaftsverhältnisse im Raum von Balingen, Tübingen 1951.

Elisabeth Nau, Hohenheim. Eine Charakteristik des ausgehenden 10. Jh.s in Württemberg, München 1943.

Erna Huber, Ellwangen. Die Gestaltung der ma. Stadt, Freiburg 1948.

Bernhard Zeller, Das Heilig-Geist-Spital zu Lindau im Bodensee von seinen Anfängen bis zum Ausgang des 16. Jh.s, Tübingen 1949.

Gunter Kilian, Die ma. Stadtanlage Lindau, Freiburg 1951.

Thea van Rossum, Studien zur Politik Freiburgs als Reichsstadt, Freiburg 1950.

Wilhelm Hofmann, Adel und Landesherr am nördlichen Schwarzwald von der Mitte des 14. Jh.s bis zum Beginn des 16. Jh.s, Tübingen 1951.

Fritz Trautz, Der Lobdengau 750—1150. Studien zur oberrheinischen Siedlungs-, Rechts- und Wirtschaftsgeschichte, Heidelberg 1949.

Ludwig Litzemberger, Die Wirtschaftsgeschichte des Klosters Wersweiler, Heidelberg 1945.

Gertrud Diepolder, Das Landgericht Aichach. Die Entwicklung eines bayerischen Territoriums von der Grafschaft des hohen MA. bis zum Bezirksamt des 19. Jh.s, München 1950.

Sofie Rupprecht, Geschichte des Hl. Geist-Spitals in Neumarkt-Oberpfalz unter der Leitung des Hl. Geist-Ordens ca. 1239—1531, München 1940.

Elisabeth Klebinger, Das Prämonstratenserstift Roggenburg im Beginn der Neuzeit (1450—1600), München 1939.

Sieglinde Wetzels, Die Ämter der Stadt München im Spätma. und zu Beginn der Neuzeit, München 1950.

- Paul S ö m m e r i n g , Ritterlehngüter im Schwarzburgischen, Jena 1941.
- Rolf S c h u l z e , Die gesellschaftliche Bedeutung der Jenaer Klöster besonders in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht vom Ende des 13. Jh.s bis zur Reformation, Jena 1951.
- Gerhard S c h m i d t , Das Amt Weida, Jena 1950.
- Fritz W e n t e b a c h , Geschichte des Kollegiatstiftes ad S. Ludgerum in Münster, Münster 1939.
- Heinrich D o n n e r , Beiträge zur Geschichte des adligen Damenstiftes zu Notuln, Münster 1939.
- Heinz F l e n d e r , Das Kloster und Stift Keppel. Seine Geschichte und Gestaltung von der Gründung (vor 1239) bis zur Aufhebung 1812, Münster 1939.
- Maria S p a h n , Das Kollegiatstift St. Andreas zu Lübbecke. Ein Beitrag zur Stadtgeschichte, Münster 1942.
- Ida L e i d i n g e r , Die St. Petri-Vikarie zu Werl. Ein Beitrag zur Werler Kirchengeschichte, Münster 1949.
- Karl B a u z e r , Beiträge zur Geschichte des Osnabrücker Handwerks (Schmiedeamt, Schuhmacheramt, Wollen- und Leinweberamt), Münster 1943.
- Joseph K ö n i g , Das Fürstbischöflich-Osnabrückische Amt Reckenburg in seiner territorialen Entwicklung und inneren Gestaltung, Münster 1939.
- Elisabeth F r i n g s , Aussatz und Aussatzhäuser in Westfalen, Münster 1940.
- Angelika P r o t h m a n n , Die Deutschordenskommende Bergen. Ein Beitrag zur Geschichte der Deutschordensballei Sachsen, Berlin 1950.
- Rosemarie S c h a r r e n b e r g , Die Ordnungen der Kirchengemeinde in der Stadt Göttingen und im Herzogtum Calenberg-Göttingen vor und in der Reformation, Göttingen 1948.
- Gerd B a r t e l , Die Entwicklung des Besitzes der Stadt Göttingen, Göttingen 1951.
- Edgar B e i ß , Geschichte des Antonius-Gasthauses zu Lingen an der Ems von den ersten Anfängen bis zum Ausgang des 18. Jh.s, Göttingen 1945.
- Otto V o s s , Die Entwicklung des Itzehoer Nonnenklosters von seinen Anfängen bis zum Ausgang der Reformation, Kiel 1949.
- Günter B e h m , Kultur- und Stammesgeschichte der Elb-Havelgermanen des 3. bis 5. Jahrhunderts, Berlin 1943.
- Georg K l ü n d e r , Die Zauche und ihre Pfarreien von der askanischen Besiedelung bis 1600, Berlin 1942.
- Heinrich K o c h , Die Geschichte der Besiedlung des Kreises Johannisburg, Münster 1947.
- Susanne Z a w i d z k i , Das Land Löwenberg, Berlin 1944.

7. Kultur- und Geistesgeschichte

Dimitr Angeloff, Der Bogomilismus auf dem Gebiete des byzantinischen Reiches. Sein Wesen, seine Geschichte und seine geistesgeschichtliche Bedeutung, München 1943.

Fidelis Gaessler, Der Ordo-Gedanke unter besonderer Berücksichtigung von Augustinus und Thomas von Aquino, Freiburg 1950.

Heinz Müller, Die Hand Gottes in der Geschichte. Zum Geschichtsverständnis von Augustinus bis Otto von Freising, Hamburg 1949.

Werner Dommershausen, Pseudo-Hierotheos, Person und Werk. Ein Beitrag zur syrisch-mystischen Philosophie des 6. Jhs, Mainz 1949.

Jürgen Fischer, Oriens-Occidens-Europa, Gedanke und Begriff „Europa“ in der Spätantike und im frühen MA., Göttingen 1951.

Ernst Rieber, Die Bedeutung alttestamentlicher Vorstellungen für das Herrscherbild Karls des Großen und seines Hofkreises, Tübingen 1949.

Ursula Grossmann, Studien zur Zahlenmystik des Frühma., Freiburg 1948.

Rosel Häuser, Die Polemik der Cistercienser und Cluniacenser im 12. Jh., Frankfurt M. 1951.

Alfred Wendehorst, Die Bestrebungen Alberts d. Gr. um eine rechte Ordnung in Welt und Kirche, Würzburg 1951.

Johannes Kirsch, Urzustand und Sünde nach Wilhelm von Auvergne, Mainz 1950.

Gerd Zimmermann, Patrozinienwahl und Frömmigkeitswandel im MA., dargestellt an Beispielen aus dem alten Bistum Würzburg, Würzburg 1951.

Renate Riemek, Die spätm. Flagellanten Thüringens und die deutsche Geißlerbewegung, Jena 1943.

Joachim Leuschner, Zur Idee der Geschichte im späten MA., Göttingen 1951.

Kurt Kluxen, Der Begriff der *necessità* im Denken Machiavellis, Köln 1949.

Ida Lankes, Das Geschichtsbild der römischen Antike und der Begriff der *Virtus* bei den Florentiner politischen Humanisten des 14.—16. Jhs, Freiburg 1948.

Maud Übelein, Aventins Geschichtsbewußtsein, Erlangen 1947.

Josef Riepenhoff, Zur Frage des Ursprungs der Verbindlichkeit des Oblateninstituts. Ein Beitrag zur Geschichte des ma. Bildungswesens, Münster 1939.

Anton Clasen, Die akademischen Redakte des Walram von Siegburg O.-Min. Untersuchungen zur ma. Promotionsordnung an der theologischen Fakultät der Kölner Universität, Köln 1951.

Jan G. A. Vast de Brouwere, Die Gründung der Universität Ingolstadt 1472, München 1939.

Petronella Loew, Die Geschichte des Studententums an der Universität Ingolstadt im Zeitalter des Humanismus und der Reformation (1472—1550), München 1940.

- Eleonore Oberfeuer, Das Petrusbild der Geistlichen Dichtung der Karolingerzeit, Freiburg 1949.
- Gertrud Böhlig, Studien zum rhetorischen Sprachgebrauch der Byzantiner, besonders auf Grund von Reden des Michael Psellos, München 1949.
- Hildegard Alvermann, Der Gedanke des Goldenen Zeitalters in der ma. deutschen Dichtung von 1060—1215, Köln 1940.
- Marga van Treek, Die Reichsidee bei Engelbert von Admont und bei Aeneas Sylvius, Köln 1946.
- Hans-Hermann Schepermann, Über den Aufbau längerer direkter Reden in der ma. Historiographie bis zum Beginn des 12. Jh.s, Bonn 1951.
- Kunigunde Senninger, Wirklichkeitsnahe Züge in der frühmittelhochdeutschen geistlichen Dichtung, München 1945.
- Irene Schneider, Der Stil der deutschen Predigt bei Berthold von Regensburg und Meister Eckhart, München 1942.
- Irene Weinronski, Boethius' „De consolatione Philosophiae“ als Vorbild für Boccaccios „L'Ameto“, Hamburg 1947.
- Friedel Schabert, Der ideale Lebensstil der Humanisten. Studien zur Entwicklung des humanistischen Lebensgefühls von Petrarca bis Rabelais und Elyot, Würzburg 1949.
- Eugen Abt, Die Grundzüge der Humanitasidee und ihre Entfaltung im ma. Vollkommenheitsideal. Eine Voruntersuchung zum deutschen Renaissance-Humanismus, München 1943.
- Gerhart Bürck, Selbstdarstellung und Personendarstellung bei Enea Silvio Piccolomini, Freiburg 1949.
- Liselotte Dietrich, „Hermann von Sachsenheim“. Ein Beitrag zum geistesgeschichtlichen Wandel im Spätma., München 1948.
- Hermann Honold, Menschenbild und Lebenstaktik Francesco Guicciardinis, Freiburg 1950/51.
- Heinz Menzel, Westfränkische Gürtelschnallen des 7. Jh.s, Mainz 1948.
- Waltraud von Pfeffer, Die fränkischen Gläser im Wormser Raum, Mainz 1950.
- Adolf Schmidt, Westwerke und Doppelchöre, Göttingen 1950.
- Urban Rapp, Kultbild und Mysterienbild im Abendland, Würzburg 1950.
- Diether Weirich, Die Bergkirche zu Worms-Hochheim und ihre Krypta, Mainz 1950.
- Hertwig Beseler, St. Michael in Hildesheim. Untersuchungen zur Geschichte des Bernwardbaues, München 1946.
- Walter Otto, Reichenauer Goldtreibarbeiten, München 1947.
- Bernhard Hoffmann, Hirsau und die „Hirsauer Bauschule“, München 1948.
- Maria Krimmenau, Die Stilentwicklung in der St. Galler Ornamentik des 9. und frühen 10. Jh.s, München 1951.

Christel Weber, Mittelalterliche Vorstellungen über Edelsteine und deren Kräfte, Köln 1939.

Wolfgang Wann, Die Lösung der Hamelner Rattenfängersage, Würzburg 1949.

Hans Bott, Die Stellung des bajuwarischen Frauenschmuckes der Reihengräberzeit, München 1941.

Marlis Franken, Die Reihengräber in Bayrisch-Schwaben südlich der Donau, München 1940.

Heinrich Rempel, Die Reihengräberkulturen des frühen MA. im Gau Thüringen, Jena 1940.